

Höhe der Empfangsgebühren

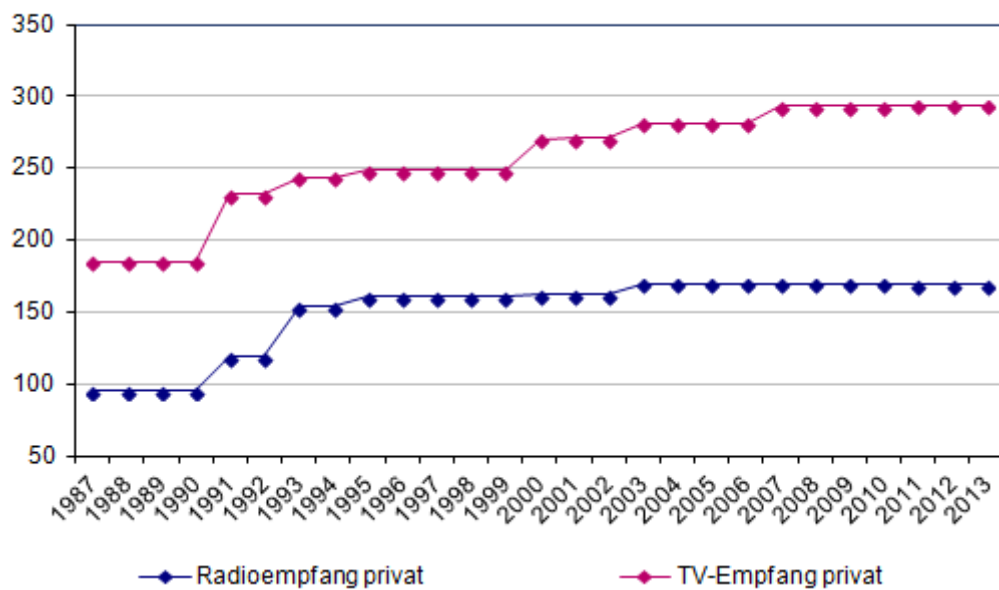
Empfangsgebühren entrichten grundsätzlich alle Privathaushalte und Betriebe, die Radio- oder Fernsehprogramme empfangen können.

Diese Gebühren sind unabhängig davon zu entrichten, welche Sendungen geschaut oder gehört und auf welche Art sie empfangen werden. Die Empfangsgebühren für Radio- und Fernsehprogramme werden von der Billag AG mit Sitz in Freiburg in Rechnung gestellt und einkassiert.

2013 bezahlten Schweizer Haushalte monatlich CHF 14.10 für den Radio- und CHF 24.45 für den Fernsehempfang an die Billag AG. Die Empfangsgebühren wurden über die Jahre kontinuierlich erhöht, wobei die letzte Erhöhung für das Radio 2003 und für das Fernsehen 2007 erfolgte.

Entwicklung der privaten Radio und Fernseh-Empfangsgebühren pro Haushalt seit 1987

Franken



| Jahre | Radioempfang privat | TV-Empfang privat |
|-------------|---------------------|-------------------|
| 1987 - 1990 | 94.80 | 184.80 |
| 1991 - 1992 | 118.80 | 231.60 |
| 1993 - 1994 | 153.60 | 243.60 |
| 1995 - 1999 | 160.80 | 248.40 |
| 2000 - 2002 | 162.00 | 270.60 |
| 2003 - 2006 | 169.20 | 281.40 |
| 2007 - 2010 | 169.20 | 292.80 |
| 2011 - 2014 | 169.20 | 293.25 |

Angaben in Franken pro Jahr

© Bundesamt für Kommunikation, Biel 2014